

Geplante Neugestaltung des Carnapsplatzes 2016

Vorschläge von Anwohnern des Carnapsplatzes und des Forum:Mirke sowie Ergebnisse des Gesprächs mit der Verwaltung - Herrn Verst, Herrn Ricken, Herrn Zloterzensky, Herrn Kunst - am 11.1.2017

Die Bäume auf dem Platz entlang der Helmholtzstr.-müssen erhalten werden!

Aus städtebaulichen Gründen, da die Platanen entlang der Helmholtzstraße, der Neuen Nordstraße und der Mirker Straße als optische Einfassung ein wichtiges Gestaltungselement des Platzes darstellen (Denkmalschutz Helmholtzstrasse!).

Im Hinblick auf die Auswirkungen des Klimawandels, der vermehrt sehr heiße Tage verursachen wird. Bäume tragen zur Reduzierung der Hitze in den sonst sehr aufgeheizten Städten bei und binden (Fein)Staub. Dies sollte gerade in Autobahnnähe eher zu einer Anpflanzung neuer Bäume führen als zu einer Entfernung gesunder Bäume in einem dicht bebauten Gebiet.

Die Verschattungswirkung der Bäume ist gering, da die Sonne durch die hohen Häuser der Helmholtzstraße abgehalten wird. Eine Vermoosung des südlichen Bereiches ist nicht zu erkennen. Die schattigen Bänke werden im Sommer gerne genutzt.

Ergebnis des Gesprächs:

Das Argument, dass die Bäume gefällt werden müssen, damit der Platz mehr Licht, mehr Wärme und eine höhere Aufenthaltsqualität erhält, konnte die Anwohner nicht überzeugen. Auch der Nutzen der geplanten Rasenfläche ist nicht einleuchtend. Sie ist als Liegewiese nicht geeignet, da sie auch nach der Baumfällung im Schatten liegt und deswegen eher feucht sein wird. Es ist vielmehr zu befürchten, dass die Fläche zu einem „Hundeklo“ wird.

Der Nutzen der Planung steht in keinem Verhältnis zum Schaden bei Fällung der Bäume.

Interessant dazu:

https://wuppertal.de/vv/produkte/106/baumschutz.php.media/362224/baeume_in_der_stadt.pdf

Überdachte Sitzfläche

Die neue **überdachte Sitzfläche** nahe der Helmholtzstraße sollte in den nordwestlichen - Bereich des Platzes verlegt werden, um Ruhestörungen in den Abendstunden und nachts zu vermeiden. Die Eingangstreppe der Realschule werden nachts regelmäßig von jungen Männern als Treffpunkt genutzt. Sie sind teils alkoholisiert und häufig sehr laut. Die überdachte Sitzfläche würde zwangsläufig auch von dieser „Nutzergruppe“ aufgesucht. Die nächtliche Störung der Anwohner der Helmholtzstraße und Neuen Nordstraße wäre dann noch gravierender als bisher.

Ergebnis des Gesprächs:

Zunächst wurde vorgeschlagen, die Sitzgruppe zum Basketballkorb zu verlegen, also mit der Korbschaukel zu tauschen- Dies würde jedoch die Lärmbelästigung zu den Anwohnern der Neuen Nordstraße verlagern. Von den Anwohnern wird als geeigneter Standort für die Sitzecke die Fläche vorgeschlagen, an der heute die Balancier-Schlange steht (nordwestliche Ecke).

Aus Sicht der Verwaltung wäre eine Verlegung der Korbschaukel in den südlichen Bereich des Platzes nur möglich, wenn die Bäume gefällt würden, da die Sandfläche durch

herabfallendes Laub verschmutzt würde. Dieses Argument kann von den Anwohnern nicht nachvollzogen werden, da auf der in der Planung vorgesehen Fläche auch Bäume stehen.

Auch Spielflächen für Kleinkinder vorsehen:

Kleinkinder benötigen einen von den Spielflächen Jugendlicher getrennten Bereich. Die geplante Korbschaukel kann von Kleinkindern nicht gefahrlos genutzt werden, da sie sich in enger Nähe zum Basketballkorb befindet. Als Ersatz für die alten Schaukeln sind für Kleinkinder neue aufzustellen. Der (kaum genutzte) Kletterkubus kann durch ein für Kleinkinder geeignetes Spielgerät ausgetauscht werden.

Ergebnis des Gesprächs:

Die Verwaltung erläuterte, dass der jetzt überplante Bereich für Jugendliche vorgesehen sei und deswegen die Situation für Kleinkinder nicht überarbeitet wurde. Aus Sicht der Anwohner ist es gerade in der Nordstadt dringend erforderlich, auch auf diesem Spielplatz Flächen mit geeigneten Geräten vorzusehen, z.B. Ersatz für die beseitigten Schaukeln für Kleinkinder (s.o.).

Tischtennisplatten und Bänke:

Die jetzigen Bänke an den Tischtennisplatten stehen im Sommer in der Sonne, die aktuell geplanten Bänke dagegen im Schatten der Hausreihe. Bänke mit Rückenlehnen sollten hier vorgesehen werden. Eine Reduzierung auf eine Tischtennisplatte entspricht nicht der heutigen Nutzung. Bei gutem Wetter sind häufig alle 3 Tischtennisplatten besetzt. Allerdings ist der geplante Platz um die Tischtennisplatten zu gering bemessen.

Ergebnis des Gesprächs:

Die Verwaltung ließ durchblicken, dass ohne eine Baumfällung die Planung in diesem Bereich nicht verändert wird. Die Anwohner würden 2 Tischtennisplatten vorsehen sowie Bänke mit Rückenlehnen. Anstelle der Sitzgruppe könnte ~~señ~~ hier die Korbschaukel aufgestellt werden.

Begrünung:

Die Hangfläche zur Helmholtz-Straße sollte mit Bodendeckern bepflanzt werden (wie im Bereich Neue Nordstraße).

Vorschlag der Anwohner:

Die kleine Grünfläche Ecke Helmholtz- Neue Nordstraße wird den Anwohnern zur Pflege überlassen (Stichwort Urban Gardening). Dort könnten je nach Jahreszeit Blumen gepflanzt werden.